

nrw.landschafts architektur.preis 2014

Einladung zur Preisverleihung und Vernissage.
am 8. Oktober 2014

Ausstellung im Technischen Rathaus Köln.
9. Oktober bis 13. November 2014

Ausstellung.

Ort.
Technisches Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Ausstellungsdauer.
9. Oktober bis 13. November 2014

Öffnungszeiten.
Mo, Mi, Do 8.00 - 16.00 Uhr
Di 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Anfahrt.
www.stadt-koeln.de/service/adressen/personalservice

Alle Kolleginnen und Kollegen, Freunde und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen.

Preisverleihung und Ausstellung.

Das aktuelle Begleitprogramm finden Sie auch auf den Internetseiten des M:AI NRW unter www.mai-nrw.de und des bdla nw unter www.bdlanw.bdla.de

Preisverleihung und Vernissage. 8. Oktober 2014, 18 Uhr
Begrüßung: Vertreter der Stadt Köln
Einführung u. Preisverleihung: Christian Jürgensmann, *Vorstand bdla* und Staatssekretär Michael von der Mühlen (*MBWSV*)
Zur Ausstellung: Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, *Generalkuratorin M:AI NRW*
Preisverleihung und anschließender Sektempfang mit gemeinsamer Besichtigung der Ausstellung

Finissage und FREIRAUMgespräch. 13. November 2014, 18 Uhr
mit interdisziplinärem Dialog zu aktuellen Fragen der StadtLand-schaftsentwicklung in Köln und gemeinsamer Besichtigung der Ausstellung

Sponsor.

Wir danken der Firma **Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co.KG** für die freundliche Unterstützung.

RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.

bdla - Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V.
Judith Dohmen-Mick (Geschäftsstelle)
Post. Scheifeshütte 15, 47906 Kempen
Telefon. 02152 148490
Fax. 02152 148492
Mail. bdlanw@bdla.de

www.bdlanw.bdla.de

 **bdla**
nordrhein-westfalen

Anmeldung Preisverleihung und Vernissage.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per Fax an **02152 148492** oder per E-Mail an bdlanw@bdla.de

Ich nehme mit _____ Personen an der Veranstaltung teil.

Name. _____

Institution. _____

Mail. _____

Herzlich Willkommen.

Zum fünften Mal hat die **Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla nw)** den **nrw.landschafts.architektur.preis** vergeben.

Aus 22 Arbeiten wählte eine Jury unter dem Vorsitz von Professor Dirk Junker, Hochschule Osnabrück und Landschaftsarchitekt bdla, 4 Beiträge aus, die hervorragend darstellen, wie ganz unterschiedliche Orte in der Stadt mit Mitteln der Landschaftsarchitektur nachhaltig in Wert gesetzt und von der Bevölkerung in Besitz genommen werden.

01. _ Beim Projekt **Schalkter Verein Gelsenkirchen** der **Planergruppe GmbH (Oberhausen)** würdigte die Jury insbesondere den behutsamen und nutzerorientierten Ansatz für die Wiedernutzbar-machung des Industrieareals „Schalkter Verein“.

02. _ Der respektvolle Umgang mit dem historischen Erbe überzeugte die Jury bei dem Projekt **Johannisberg in Bielefeld** von **L-A-E - LandschaftsArchitektur Ehrig & Partner (Bielefeld)**. Ein „vergessener“ Ort wird über Parkpflegewerke untersucht und seine Qualitäten werden behutsam wiederentdeckt.

03. _ Beeindruckend ist die Formulierung des Übergangs zwischen Innen und Außen beim Projekt **Nordpark Pulheim** von **bbzl - böhmener zahiri landschaften städtebau (Berlin)**. Mit einer Art „parc agricole“ gelingt die Schaffung eines neuen Typs von Naherholungslandschaft - integriert in das Projekt „Regio Grün“ der Regionale 2010.

04. _ „Unter der Brücke“ - ein typischer Unort wird mit Mitteln der Landschaftsarchitektur des Büros **LILL + SPARLA Landschaftsarchitekten (Köln)** zum **Familienpark unter der Zoo-brücke**. Die Idee und ihre ästhetisch-funktionale Umsetzung sind beispielgebend für den Umgang mit vergleichbaren Situationen.

bdla nw und **M:AI NRW** zeigen gemeinsam alle eingereichten Projekte in einer Wanderausstellung und laden zu Diskussionen über eine gestalterisch hochwertige, sozial und ökologisch orientierte Siedlungs- und Landschaftsentwicklung und eine zeitgemäße, mutige und eine kreative Landschaftsarchitektur ein.

M:AI - immer vor Ort, nie am selben

Das **Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW** hat kein festes Haus, sondern ist immer unterwegs. Es konzipiert Ausstellungen zu Themen der Architektur, Stadtentwicklung und Freiraumgestaltung und präsentiert diese an Orten, die zum Thema passen. Das M:AI NRW ist Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW und wird gefördert vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.mai.nrw.de

www.facebook.com/mai.nrw, <http://mainrw.wordpress.com>



© claudiaandresse.de



© Gerald Pätzer



© Fotoatelier2



© LILL + SPARLA